

Antrag an die
Bezirksvertretung Wien-Donaustadt
in der Sitzung am 20.09.2023

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, dass die zuständigen Stellen der Stadt Wien **im Falle der Errichtung** dafür Sorge tragen, dass die im Flächenwidmungs- und Bebauungsplan Nr. 8217 eingezeichnete Straße zwischen der Lackenjöchelgasse und der Pfalzgasse wie folgt ausgeführt wird:

Die Straße soll zwischen Lackenjöchelgasse und bis zur Podhagskygasse als reiner Rad- und Gehweg ausgestaltet werden.

Begründung

Wunsch der Bevölkerung.

Die neuen Bauten Campo Breitenlee und Podhagskygasse 57 haben ihre Parkplatzzufahrt jeweils an der Lackenjöchelgasse bzw. an der Pfalzgasse. Sie könnten also über bereits bestehende Straßen erschlossen werden.

Die Zufahrt zur Siedlung Podhagskygasse könnte weiterhin wie bisher über die Lackenjöchelgasse und Wodickagasse erfolgen.

Von der Pfalzgasse her könnte man auch die Zulieferung zu den Geschäften am Campo Breitenlee erreichen. So muss der LKW-Verkehr nicht an der Kleingartensiedlung vorbeigeführt werden.

Das reduziert nicht nur den Lärmpegel für die Kleingartensiedlung Podhagskygasse, es spart auch Kosten und wirkt auch einer weiteren Versiegelung in dieser Wohngegend entgegen.

Dies wäre angesichts der immer schlechter werdenden Klimasituation sicher von Vorteil ist.

Werner HAMMER, MSD
Bezirksrat

Dipl.-Ing.(FH) Andreas DVORAK, M.Sc.
Klubobmann